

Zukunftsweisend

Das Synedra-IT-System des Diakonissen-Krankenhauses Schladming bietet einen digitalen Workflow: PACS, Bild- und Video-Dokumentation sowie DMS in einem System.

Mit dem Neubau des Diakonissen-Krankenhauses in Schladming im Jahr 2006 bot sich die Gelegenheit, das 106 Betten-Haus auch im Bereich der IT auf den neuesten Stand zu bringen. Verwaltungsleiter Mario Mühlebner war bereits damals überzeugt davon, dass nur eine möglichst integrierte Digitalisierung zu nachhaltigen Kosteneinsparungen führt: „Unser Ziel war daher nicht nur die Digitalisierung der Radiologie durch ein PACS, sondern ein durchgängiger, zu 100 Prozent digitaler Workflow in allen Bereichen des Krankenhauses. Das heißt: Sämtliche patientenbezogenen Daten inklusive der Papierkrankengeschichte sollten digitalisiert werden können.“

Anbietersuche

Nach eingehender Evaluierung der am Markt befindlichen Systeme wurde man letztendlich bei Synedra fündig. „Das Produktportfolio Synedra AIM erfüllte unsere Anforderungen mit Abstand am besten“, erinnert sich Johannes Köberl, IT-Leiter in Schladming. Ausschlaggebend war Synedras Positionierung als medizinisches Universalarchiv für Bild- und Multimedia-daten. Die zahlreichen Referenzen rundeten den Gesamteindruck positiv ab. Zusammen mit der Schladminger Krankenhaus-IT erarbeiteten die Synedra Projektbetreuer ein Konzept zur hausweiten Einführung von Synedra AIM. In rascher Abfolge wurden alle vorhandenen Geräte aus dem DICOM- und Non-DICOM-Bereich an das Synedra-System angebunden.



Die Klinik-IT im Diakonissen-Krankenhaus Schladming ist auf dem neuesten Stand.

PACS in der Radiologie

In der Radiologie werden Untersuchungen mit einem CT, einem Speicherfoliensystem und digitaler Durchleuchtung durchgeführt. Von Patienten mitgebrachte Röntgenaufnahmen werden eingescannt und sind dadurch sofort digital verfügbar. Für die Diagnostik steht mit Synedra View eine leistungsfähige und intuitive Software zur Verfügung.

Bild- und Video-Dokumentation, Scanning der Papierkrankenakten

Besonderes Augenmerk legt das Krankenhaus in Schladming auf die Verwaltung multimedialer Patientendaten: Arthroskopietürme, C-Bögen, Digitalkameras, Daten vom EKG, dem PDMS, von Ultraschallgeräten, der Endoskopie und dem Befundungssystem werden nun mit Synedra AIM gesamtheitlich verwaltet. Zusätzlich wurden im Zuge der System-einführung zwei Hochleistungs-scanner an Synedra AIM angebunden. Synedra implementierte dafür einen konsistenten Workflow zum Einscannen von Papierkrankenakten.

Spürbare Kosteneinsparungen

„Die vollständige Digitalisierung von Patientendaten ist gerade auch in einem kleinen Krankenhaus wie dem Diakonissen-Krankenhaus in Schladming möglich und sinnvoll“, fasst Verwaltungsdirektor Mühlebner die Erfahrungen aus dem Betrieb des Synedra AIM Systems zusammen. Direkte und indirekte Kosteneinsparungen durch gesteigerte Effizienz in den Abläufen und durch die trotz der vollständigen Digitalisierung überschaubar gebliebene Anzahl der eingesetzten Systeme seien deutlich spürbar.

synedra

information technologies

synedra Deutschland GmbH
Am Alexianergraben 21
52064 Aachen
www.synedra.com